

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 26.

Mittwoch den 1. Februar 1888.

(518a—2) Präf.-Nr. 1284.

Kundmachung.

Rathsstelle beim Oberlandesgerichte in Graz. Gesuche bis 14. Februar 1888 beim Präsidium desselben einzubringen.

Graz am 28. Jänner 1888.

(556) Nr. 46. B. Sch. R.

Concursauschreibung.

An der k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt in Laibach kommt mit Beginn des Schuljahres 1888/1889 die Stelle einer Uebungsschullehrerin zur Besetzung.

Bewerberinnen um diese Stelle, mit welcher die gesetzlich normierten Bezüge verbunden sind, haben ihre an das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht gerichteten, vorschriftsmäßig instruierten Gesuche mit dem Nachweise ihrer Lehrbefähigung für allgemeine Volks-, eventuell Bürgerschulen mit deutscher und slovenischer Unterrichtssprache im vorgeschriebenen Dienstwege bis

31. März 1888

beim k. k. Landesgericht für Krain in Laibach einzubringen.

Laibach am 26. Jänner 1888.

Vom k. k. Landesgericht für Krain.

(557—1) Nr. 80. B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule zu Dobrova ist die zweite mit dem Jahresgehalte per 450 fl. dotierte Lehrstelle in provisorischer, eventuell definitiver Weise zu besetzen.

Bewerbungstermin bis

15. Februar 1888.

k. k. Bezirksschulrath Laibach am 29. Jänner 1888.

(550—1) Nr. 450.

Amtsdienerstelle.

Beim k. k. Landesgerichte in Laibach ist eine Dienersstelle mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. und 25proc. Activitätszulage in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese, wie um eine eventuell bei einem andern Gerichte frei werdende Amtsdiener- oder Dienersgehilfenstelle haben ihre Gesuche, worin außer den gewöhnlichen Erfordernissen für die Anstellung als Amtsdiener die Kenntnis der slovenischen Sprache nachzuweisen ist, bis

10. März 1888

bei diesem k. k. Landesgerichtspräsidium einzubringen.

Laibach am 29. Jänner 1888.

(558—1) Nr. 1590.

Gebammenposten.

In der Gemeinde Verblenje ist der mit der Jahresremuneration per 30 fl. dotierte Hebammenposten auf die Dauer der Bezirkschaffen zu besetzen.

Einschlägige, mit dem Diplome und den Sittendocumenten versehene Gesuche sind bis

Ende Februar 1888

hieran einzubringen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 28. Jänner 1888.

(547—1) Kundmachung Nr. 608.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekanntgegeben, daß auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, Landesgesetzblatt V, Nr. 12, mit den Localerhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Bojance

hinsichtlich der landtäflichen Liegenschaften am 6. Februar 1888

begonnen werden wird.

Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim k. k. Bezirksgerichte Tschernembl zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte das Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 28ten Jänner 1888.

(483—3) Nr. 1650.

Bezirks - Wundarztesstelle.

In Brunnendorf ist die Bezirks-Wundarztesstelle auf die Dauer der Bezirkschaffen zu besetzen.

Mit dieser Stelle ist die Jahresremuneration per 300 fl. und für die provisorische Versorgung des Sanitätsdienstes im Sanitäts-Districte St. Marein auch noch die weitere Remuneration per 180 fl. verbunden.

Einschlägige Gesuche sind gehörig zu documentieren und bis

Ende Februar 1888

hieran einzubringen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 26. Jänner 1888.

Anzeigebblatt.

(5494—2) Nr. 4838.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Uhan von Rodne (durch den k. k. Notar Herrn Razimir Bratkovie) die executive Versteigerung der dem Johann Gole von Altemmarkt gehörigen, gerichtlich auf 4012 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 51 und 52 der Catastralgemeinde Treffen, Einlage Nr. 136 der Catastralgemeinde Kerschdorf und Einlage Nr. 391 der Catastralgemeinde Lufok sammt gesetzlichem Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

14. Februar

und die zweite auf den

15. März 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Treffen am 2ten Dezember 1887.

(5074—2) Nr. 4418.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Berko von Stariboršt die exec. Versteigerung der dem Jakob Novak von Potok gehörigen, gerichtlich auf 1510 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 69 der Catastralgemeinde Langenacker nebst fundus instructus im Werte von 51 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

14. Februar

und die zweite auf den

14. März 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Treffen am 4ten November 1887.

(318—2) Nr. 27.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Andreas Lukan, respective dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, alle unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Andreas Kalinšek von Fernik (durch Dr. Pirnat in Stein) die Klage de praes. 2. Jänner 1888, Zahl 27, pcto. Anerkennung der Erbschaft der Realität Einl.-Nr. 77 der Catastralgemeinde Wolfsbach f. A., worüber die Tagfahrung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

15. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Herle von Duplica als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein am 3ten Jänner 1888.

(319—2) Nr. 58.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Valentin Kosic, respective dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, alle unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Matthäus Behovc von Dobruša (durch Dr. Pirnat) die Klage de praes. 2. Jänner 1888, Zahl 58, pcto. Anerkennung der Erbschaft der Realitäten Einlagen Zahl 69 und 70 der Catastralgemeinde Krepne f. A., worüber die Tagfahrung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

15. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben

vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Germovnit von Vodice als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein am 3ten Jänner 1888.

(135—3) Nr. 3757.

Erinnerung

an Simon Matz und Christoph Matz von Nesselthal und rücksichtlich dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird den Simon Matz und Christoph Matz von Nesselthal und rücksichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie sub praes. 16ten Dezember 1887, Zahl 3757, Martin Schmolliner von Nesselthal Nr. 9 die Klage auf Anerkennung seines Eigenthumsrechtes rücksichtlich der Realität Einlage Zahl 109 der Catastralgemeinde Weißenfels eingebracht, worüber zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfahrt auf den

7. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Friar in Kronau als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Kronau am 17ten Dezember 1887.

(40—3) St. 8606.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži nanzanja:

Na prošnjo Matije Ivance z Strmice dovoljuje se izvršilna dražba Janez Lavričevega, sodno na 975 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 27 katastralne občine Hudi Vrh na Hudem Vrhu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na

8. februvarja

in drugi na

9. marca 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgneti so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 18. novembra 1887.

(218—3) St. 6078.

Oglas.

V eksekuciji Jurija Verhunca iz Česnjice št. 15 proti Mariji Pintar iz Čepulj št. 1 pcto. 86 gold. 25 kr. s pr. se za izterjanje iskovine iz razsodbe z 8. junija 1887, št. 2867, v znesku 86 gold. 25 kr. s pr. dovoli izvršilna dražba nasprotnične, z eksekutivno pod zastavno pravico obremenjene dote iz ženitnega pisma s 1. julijem 1875, št. 5539, z 500 gold., vknjižena na Fran Pintarjevem zemljiščivložna št. 34 katastralne občine Križna Gora, ter se zato določita dva dražbena dneva na

8. februvarja in

7. marca 1888,

vselej od 11. do 12. ure pred tem sodiščem s pristavkom, da se hipotekarna terjatev pri prvi dražbi ne bo oddala pod nominalno vrednostjo, pri drugi pa za vsako ceno, a da bode kupec moral kupnino precej v sodne roke plačati.

C. kr. okrajno sodišče v Luki dne 17. decembra 1887.

(251—2)

Nr. 9736.

**Reassumierung
exec. Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen k. k. Alerars) im Reassumierungswege die executive Versteigerung der dem Matthäus Hicelberger gehörigen, gerichtlich auf 170 fl. geschätzten Realität in der Grundbuch-Einlage Nr. 756 der Katastralgemeinde Karlstadt vorstadt bewilligt und hiezu die Abhaltung zweier Feilbietungs-Tagungen auf den

13. Februar und
12. März 1888,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungsjaale Sitzstube mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach am 24. Dezember 1887.

(5529—2)

St. 5697.

**Oklic izvršilne zemljišćine
dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Na prošnjo Ignacija Cesarja (po dr. Tavčarji v Ljubljani) dovoljuje se izvršilna dražba Franc Majcetovega, sodno na 2495 gold. cenjenega zemljišća vložna st. 217 katastralne občine sv. Andreja s pritlikino, vredno 25 gold.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na

9. februvarija

in drugi na

8. marca 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebnost vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 8. decembra 1887.

(167—2)

St. 5883

**Oklic izvršilne zemljišćine
dražbe**

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Na prošnjo Janeza Verblja iz Hoste ponovi se izvršilna dražba Fran Bedenkovega, sodno na 3410 gold. cenjenega zemljišća vložna st. 104 davčne občine Pece.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na

9. februvarja

in drugi na

8. marca 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebnost vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 18. decembra 1887.

(137—2)

Nr. 6071.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Executionsache des Mathäus Rosmač gegen Blas Rudolf von Bome pcto. 140 fl. sammt Anhang zur Bornahme der mit dem Bescheide des k. k. Bezirksgerichtes Idria ddto. 16. November 1887, Zahl 4600, bewilligten executiven Feilbietung der zugunsten des Blas Rudolf auf der Realität ad Gilt Planina pag. 103 des Johann Polšak von Planina haftenden, zufolge diesgerichtlichen Bescheides vom 4. April 1880, Zahl 1238, und Unterbescheides des k. k. Bezirksgerichtes Wippach vom 12. April 1880, Zahl 1783, mit executivem Pfandrecht belegten Forderung aus dem Vergleich vom 4. Juni 1859, Zahl 2554, und der Erklärung vom 13. März 1862 per 178 fl. 50 kr. und 23 fl. sammt Anhang zwei Tagungen auf den

10. Februar und

10. März 1888,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß den obigen zwei Forderungen per 178 fl. 50 kr. und per 23 fl. f. A. nur bei der zweiten Tagung auch unter dem Nennwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würden.

K. k. Bezirksgericht Wippach am 29sten Dezember 1887.

(95—3)

St. 5821.

Oglas.

Podpisano sodišče naznanja Jaki Smukavcu iz Lazov in njegovim dedičem in pravnim zastopnikom neznanega bivanja sledeče:

Vložil je proti njim pri tem sodišči Ivan Smukavec iz Lazov tožbo, prezentovano 8. novembra 1887, stev. 5821, glasečo se na priznanje lastniške pravice po priposestovanju k zemljišči vložna st. 154 katastralne občine Viselnice, vsled katere se je za ustmeno razpravo določil dan na

8. februvarja 1888

dopoludne ob 9. uri pri tukajšnji sodniji.

Ker ni znano, kje bivajo toženi, postavil se je v njih zastopanje, na njih nevarnost in troske za kuratorja gospod Franjo Kunstl iz Radovljice.

Toženim naznanja se to v ta namen, da pridejo oni sami k razpravi ali si poiščejo drugega pravnega zastopnika in ga naznanijo sodišču, in bode se vršila razprava s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 12. novembra 1887.

(215—3)

St. 5825.

**Oklic izvršilne zemljišćine
dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja:

Na prošnjo Neže Peternel iz Stare Loke dovoljuje se izvršilna dražba Marusi Jereb z Trate pripadajočega, sodno na 1207 gold. 30 kr. cenjenega zemljišća vložna st. 159 katastralne občine Gorenja Vas in pritikin, cenjenih na 42 gold. 30 kr.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na

8. februvarja

in drugi na

7. marca 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebnost vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 3. decembra 1887.

(445—2)

Nr. 8548.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann und der Lucia Rončan von Horjul wird die executive Versteigerung der dem Franz Rončan von Triest gehörigen Realität Einlage Zahl 25 ad Katastralgemeinde Horjul im Schätzwerte per 446 fl. mit zwei Terminen, und zwar auf den

11. Februar und

13. März 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die zweite Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 pCt.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 2. Dezember 1887.

(444—2)

Nr. 8844.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Stefan Novak von Altoberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Thomas Rodé gehörigen Realität Einlage Zahl 72 ad Katastralgemeinde Altoberlaibach sammt fundus instructus im Schätzwerte per 3575 fl. mit zwei Terminen, und zwar auf den

11. Februar und

13. März 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die zweite Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 pCt.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 15. Dezember 1887.

(247—2)

Nr. 105.

Zweite exec. Feilbietung.

In der Executionsache der Ursula Salamon verheirathete Bec in Hom gegen Franz Belko von Ramensko wird im Nachhange zum Edicte vom 1. Oktober 1887, Zahl 2418, bekannt gegeben, daß am 10. Februar 1888,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts ob der unbehausten Realität Einlage Zahl 161 der Katastralgemeinde Goidul zur zweiten executiven Feilbietung geschritten wird, wobei die Veräußerung eventuell auch unter dem Schätzwerte stattfindet.

K. k. Bezirksgericht Ratschach am 10ten Jänner 1888.

(320—2)

Nr. 10112.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kregar von Stolnik (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Bartholmā Trebusak von Prapretno za Kalam gehörigen, gerichtlich auf 2685 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 53 der Katastralgemeinde Bistersica sammt dem auf 70 fl. geschätzten geselligen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. Februar

und die zweite auf den

10. März 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Valentin und Maria Trebusak und Andreas Samishek und Anton Rograsel und Franz Rozelj, respective deren unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde Josef Prelesnik aus Stahovca zum Curator ad actum bestellt und ihm die betreffenden Feilbietungs-Rubriken zugeteilt.

K. k. Bezirksgericht Stein am 9. Dezember 1887.

(5493—2)

Nr. 4743.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Treffen (nom. des hohen k. k. Alerars) die executive Versteigerung der dem Johann Gole von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 2890 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 51 und 52 der Katastralgemeinde Treffen sammt dem auf 142 fl. 40 kr. geschätzten geselligen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

14. Februar

und die zweite auf den

15. März 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen am 3ten Dezember 1887.

(348—2)

Nr. 9146.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht, daß nachstehenden Personen, welche theils mit Tod abgegangen, theils unbekannten Aufenthaltes sind, die auf sie lautenden Tabularerledigungen dem bestellten Curator Josef Weibl von Rassenfuß behändigt wurden, als:

Anton Metelko, Margaretha und Maria Andrejic von Bjugajne, Bescheid vom 27. November 1887, Z. 7204; Maria Zupančič aus Gilpah vom 5. November 1887; Matthäus Jezelnik aus Mirnavas vom 22. November 1887, Z. 8038; Franz Granda von Trebelno vom 22. November 1887, Z. 8033; Mathias Jorc von Feperjet vom 21. Oktober 1887, Z. 6913; Josef Kralj und Josef Ulepč sen. von St. Cantian vom 21. Oktober 1887, Zahl 6910; Anton Millic von Malne vom 14. Oktober 1887, Z. 6756; Johann Gomilar aus Medvedjef vom 1. Oktober 1887, Z. 6298; Anton Blitnik von Telce vom 19. September 1887, Z. 6060; Johann Bizjak aus Bjure vom 8. September 1887, Z. 5781; Anton Bahar, Johann Hočevan, Josef Metelko, Mathias Novšak, Sebastian Frič, Josef Hraščnik von Bjure, Peter Pirch von St. Margarethen vom 5. September 1887, Zahl 5779; Johann Rodič, Josef Kernc von Radula vom 15. September 1887, Zahl 5913; Georg Kihovic von Heiligenkreuz vom 29. Juli 1887, Z. 4874; Maria Ulepč, Johann Globevnik und Josef Kralj von St. Cantian vom 30. August 1887, Z. 3848; Francisca Hrovatic von Neubegg vom 2. Dezember 1886, Zahl 8657; Margaretha und Maria Suštaršič von Altenmarkt vom 19. November 1886, Z. 8395; Anna Rupersič aus St. Ruprecht vom 26. September 1887, Z. 6192; Theresia Zupan von Ravne vom 3. Juni 1887, Z. 3809; Anz Dovesel von Rivec vom 1. Juni 1887, Z. 3734; Zera Juntos von Verhef vom 28. Juni 1887, Z. 4118; Theresia Gole und Josef Krjšek von Brelesje vom 17. August 1887, Z. 5194 und vom 6. Juni 1887, Z. 3821; Michael Kralj und Theresia Jidar von Oberdule vom 1. September 1887, Z. 5640; Josefa Ulepč verheirathete Juric von Klagenfurt, Maria und Johann Rudman von Džmice vom 15ten September 1887, Z. 5888; Mathias, Alois, Johann, Josef und Theresia Perše von St. Margarethen vom 22. November 1887, Z. 7994 und 8014, endlich Josefa Smrefar von Radula vom 2. November 1887, Z. 7375.

Rassenfuß am 31. Dezember 1887.

(75—1) Nr. 8963.
Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Petrovič aus Niederdorf Nr. 80 die executive Versteigerung der dem Jakob Szigelj von Niederdorf Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2281 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 21 der Katastralgemeinde Niederdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

16. Februar

und die zweite auf den
15. März 1888,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 25ten November 1887.

(77—1) Nr. 9076.
Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Voitsch die executive Versteigerung der dem Franz Braniš von Birkisch Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1101 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Rectf.-Nr. 378 einkommenden Realität wegen schuldigen Steuern per 20 fl. 73 kr. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

16. Februar

und die zweite auf den
15. März 1888,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 19ten November 1887.

(73—1) Nr. 9613.
Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz und der Gertraud Skof von Mauderger bei Unterloitsch Nr. 100 die executive Versteigerung der dem Jernej Urbas von Unterloitsch gehörigen, gerichtlich auf 490 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 161 der Katastralgemeinde Unterloitsch bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

16. Februar

und die zweite auf den
15. März 1888,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 26ten November 1887.

(94—2) Nr. 5772.
Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Johann Slivnik aus Untergörjach.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Slivnik aus Untergörjach hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Georg Soffic, Grundbesitzer in Untergörjach Nr. 43 (durch Dr. Maximilian von Wurzbach), die Klage de praes. 6ten November 1887, Zahl 5772, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

8. Februar 1888,
vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Kunstl aus Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 7. November 1887.

(61—2) St. 4727.
Razglas.

Z odlokem z dne 4. novembra 1887, št. 4361, na 1. decembra 1887 razpisana druga izvršilna dražba Jožef Pakovega zemljišča pod vložno št. 44 katastralne občine Leskovec se preloži na

16. februvarja 1888
od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 1. decembra 1887.

(478—1) St. 102.
Oglas.

Zamrelemu Janezu Štefaniču iz Hrasta št. 1, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 5. januarja 1888, št. 102, tožiteljice Marije Težak omož. Radoš iz Hrasta št. 25 zaradi pripoznanja prodaje parcelna št. 14/2 ad Hrast in dovoljenje prepisa in odpisa gospod Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

26. februvarja 1888
dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. januarja 1888.

(294—1) St. 7460.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnjo Matije Hočevarja iz Gorenjega Brnika dovolila se relicitacija na ime J. Sajovica vknjiženega, sodno na 200 gold. cenjenega, pri javni izvršilni dražbi dne 7. septembra 1885 od Alojzije Sajovic za 135 gold. kupljenega posestva vložna št. 92 ad okrajno sodišče v Kranji, sedaj vložna št. 183 ad Cerklje, ter se določuje dražbeni dan na

13. februvarja 1888

ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri tem roku oddalo tudi pod cenitveno vrednostjo. Varščina 10 proc.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 14. decembra 1887.

(515—1) Nr. 144.
Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Anton Verh von Jasen Nr. 18 und Johann Celada von Jasen Nr. 30 zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiver Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 11 ad Herrschaft Prem neue Grundbuchs-Einlage Zahl 22 der Katastralgemeinde Jasen Herr Anton Jollovšek, Realitätenbesitzer in Feistritz zum Curator ad actum bestellt, demselben die für die genannten Curanden bestimmten Ausfertigungen des diesgerichtlichen Realfeilbietungs-Reassumierungsbescheides vom 14. November 1887, Zahl 6886, behändig worden.

K. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz am 21. Jänner 1888.

(5208—1) St. 7138.
Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Mate Muhviču iz Dreznika št. 11, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 24. novembra 1887, št. 7138, tožiteljice Kate Frankovič iz Nove Lipe št. 17, zaradi 10 gold. s pr. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k ustnej razpravi v malotnem postopku določilo v dan

25. februvarja 1888
dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 25. novembra 1887.

(42—1) St. 4693.
Razglas.

Meti Srebotnjak in Ani Srebotnjak iz Šmihela, odnosno njenim nepoznanim pravnim naslednikom, naznanja se:

1.) da je vložil zoper nje tožbo dne 15. novembra 1887, št. 4693, Ant. Podboj iz Šmihela zavoljo pripoznanja da sti terjatvi 340 gold. in 91 gold. iz ženitnega pisma dne 5. februvarja 1820 in pogodbe dne z 1. avgusta 1853 plačani in zastarani;

2.) da se je čez to tožbo določila obravnava v skrajšanem postopku na 21. februvarja 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči in 3.) da se je toženim imenoval Karol Demšer iz Senožeč kuratorjem za to pravdo in njemu vročila tožba. C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 17. novembra 1887.

(176—1) St. 8593, 8595, 8981.
Objava.

C. kr. okrajna sodnija v Loži naznanja s tem neznano kje bivajočemu Franu Zigmundu, trgovcu iz Podgore, da so Ernst Hammerschmidt iz Ljubljane, Ant. Schiava iz Cerknice in Ant. Lokar iz Ajdovščine zoper njega 15ega novembra 1887, št. 8595, 8595, in 30. novembra 1887, št. 8981, pri tej sodnji zavoljo 213 gold. 49 kr., 365 gold. 87 kr. in 224 gold. 70 kr. tožbe vložili, o katerih se je za skrajšano obravnavo dan na

29. februvarja 1888
dopoludne ob 9. uri pri tukajšnjem sodišči odločil.

Ker prebivališče toženca tej sodnji ni znano in on morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se mu gospod Valentin Vilar iz Pudoba za skrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njegovo zastopanje in na njegovo nevarnost in troške.

To se tožencu naznanja z namenom, da on ali ob pravem času sam pride ali si drugega zastopnika izvoli, tudi ga tej sodnji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti more, kar je za njegovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženec, kateremu je sicer na

voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sam pripisovati imel.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 16. novembra 1887.

(377—1) St. 8320.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Franceta Fleissa iz Hin dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Tratarju lastnega, sodno na 865 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 104 davčne občine Bistrica brez pristojstva v Gor. Jesenicah.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

15. februvarja

in drugi na
21. marca 1888,
vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 2. decembra 1887.

(375—1) St. 8453.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Janeza Dolenska iz Laknice dovoljuje se izvršilna dražba Janez Hočevarjevega sodno na 3576 gld. cenjenega zemljišča pod vložno št. 53 davčne občine Teržise v Dolu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na

15. februvarja

in drugi na
21. marca 1888,
vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 7. decembra 1887.

(346—1) St. 8313.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Marije Povše iz Lagič št. 10 dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Zaman lastnega, sodno na 420 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 442 davčne občine Stara Vas brez pristojstva v Hrastuljeh.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na

15. februvarja

in drugi na
21. marca 1888,
vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 2. decembra 1887.

CACAO und CHOCOLADE

(4852) 211

VICTOR



SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten, Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(530—2) Nr. 278.

Erinnerung.

Dem unbekannt wo abwesenden Anton Germ von Grabenz Nr. 22 wird erinnert, daß ihm zur Empfangnahme des gegen ihn in der Executionsfache des Josef Kovac pcto. 159 fl. ergangenen Real-schätzungsbescheides vom 6. Dezember 1887, Zahl 4609, und des Uebertragungsbescheides vom 21. Jänner 1888, Zahl 278, Johann Pečjak von Grabenz als Curator ad actum bestellt worden ist. R. f. Bezirksgericht Seisenberg am 21. Jänner 1888.

(293—1) Nr. 7876.

Exec. Realitäten-Relicitation.

Wegen Nichtzahlung der Licitationsbedingung wird die von Josef Panjan von Schöpfenlag Nr. 2 erstandene, auf Namen der Maria Panjan von Sodevce vergewährte, im Grundbuche der Herrschaft Bölland sub Rectf.-Nr. 283 und 284 vorkommende, gerichtlich auf 1085 fl. bewertete Realität am

24. Februar 1888, vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungspreise feilgeboten werden. R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 27. Dezember 1887.

(380—3) St. 191.

Oglas.

Dne 9. februvarja 1888 dopoludne od 11. do 12. ure vsila se bode pri tem sodišči druga eksekutivna prodaja zemljišča Antona Rahmeta iz Negasterna vložna št. 111 katastralne občine sv. Hermagor. C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 13. januarja 1887.

(306—3) St. 7561.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je neznano kje na Hrovaskem nahajajočemu se Janezu Lužarju iz Rupe postavil gosp. Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem ad actum ter se mu vročil odlok z dne 20. decembra 1887, št. 7561, s katerim se je dovolila in odločila na dan

10. februvarja 1888 druga eksekutivna dražba njemu pristojecih pravic posesti in užitka na stavbeno parcelo št. 149 in zemljiške parcele št. 433/3 in 433/4 katastralne občine Selo. C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 13. januarja 1888.

(540—1) Nr. 1162.

Bekanntmachung.

Vom t. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über die Mandatsklage des Josef Jarc in Oberburg (durch Doctor Sajovic) gegen den Verlaß des Josef Jarc von Zwischenwässern pcto. 5500 fl. c. s. c. dem letztern Franz Jarc von Zwischenwässern als Curator ad actum aufgestellt worden und ihm der hiergerichtliche Zahlungsauftrag vom 18ten Jänner 1888, Zahl 1162, zugefertigt werden. Laibach am 18. Jänner 1888.

(467—3) Nr. 500.

Erinnerung.

Den verstorbenen Tabulargläubigern Mathias Golobčič von Cerovec und der Anna Mihelič von Semič, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, wird Herr Franz Stajer, t. f. Notar in Mörtling, zum Curator ad actum bestellt und diesem die Realfeilbietungsbescheide Zahl 9364 zugefertigt. R. f. Bezirksgericht Mörtling am 18ten Jänner 1888.

(368—1) Nr. 29052.

Executive Heiratsgutforderungs-Versteigerung.

Vom t. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des gewerblichen Aushilfscaff-Bereines in Laibach (durch Dr. Mosch) die executive Relicitation der von Franz Kuttmar zufolge Feilbietungsprotokoll vom 27. März 1886, Zahl 5821, um den Meistbot per 605 fl. erstandenen, auf der Realität Einlage Zahl 185 der Katastralgemeinde Baitsch auf Grund des Heiratsvertrages vom 10. Oktober 1843 für Maria Tomc haftenden Heiratsgutforderung per 1000 Gulden EM bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

15. Februar 1888, vormittags um 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungsaaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Forderung bei dieser Feilbietung um jeden Preis hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 7. Dezember 1887.

(322—1) Nr. 9076.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom t. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Dvčak aus Repnje (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Martin Galjot aus Skaručna gehörigen, gerichtlich auf 2406 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 11 der Katastralgemeinde Skaručna bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Februar und die zweite auf den

14. März 1888, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungspreis, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Unter einem wird bekannt gemacht, daß der Maria Galjot geb. Brauner Johann Germovnik aus Bodice zum Curator ad actum bestellt und ihm die Feilbietungsrubrik zugefertigt worden ist. R. f. Bezirksgericht Stein am 20sten November 1887.

(442—3) Nr. 245.

Curatorsbestellung.

Vom t. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Michael Beljto von Tschernembl Nr. 245 Herr Peter Berjche von Tschernembl zum Curator bestellt und ihm der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 21. November 1887, Zahl 6961, behändigt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 17. Jänner 1888.

(292—1) St. 7875.

Ponovitev

izvršbene dražbe (relicitacije).

Ker se dražbeni uveti niso držali, bodejo se po Mariji Fugina iz Deskove Vasi št. 17 dostale, na Jurija Sterbenca iz Starega Trga št. 3 vknjižene nepremičnine (zemljišča), vpisane v zemljiški knjigi gručine Poljanske pod fol. 8, rektifikativna št. 209/1¹/₂, sodno cenjene na 735 gold., dne

24. februvarja 1888

dopoludne ob 9. uri v sodniski sobi tudi pod cenjeno vrednostjo prodale onemu, ki bode največ ponudil.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 7. decembra 1887.

(291—1) St. 7760.

Ponovitev

izvršbene dražbe (relicitacije).

Ker se dražbeni uveti niso držali, bodejo se po Pavel Barcu iz Predgrada dostale, na Jure Majerleta iz Trga št. 78 vknjižene nepremičnine (zemljišča), vpisane v zemljiški knjigi gručine Poljanske pod tom. II., fol. 76 in 77, sodno cenjene na 400 gold., dne

24. februvarja 1888

dopoludne ob 9. uri v sodniski sobi tudi pod cenjeno vrednostjo prodale onemu, ki bode največ ponudil.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 27. decembra 1887.

(288—1) St. 6961.

Oglas.

Dovolila se je na prošnjo Miko Jeleniča iz Butoraja št. 11 izvršna prodaja na 491 gold. cenjenega, pod vložno št. 19 katastralne občine Butoraj vpisanega zemljišča na Marijo Kocjan iz Butoraja št. 19 zavoljo dolžnih 134 gold. in se določuje dan na

22. februvarja in

23. marca 1888

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na vpogled razgrnjeni.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dne 21. novembra 1887.

(538—1) St. 430.

O k l i e.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Jože Galéta (po dr. Zarniku iz Ljubljane) proti Jožefu Drobniču iz Male Vasi v izterjanje terjatve 220 gold. s pr. iz tusodne poravnave z dne 15. maja 1885, št. 8519, dovolila eksekutivna prodaja zarubljenih ter sodno na 350 gold. cenjenih lastninskih, posestnih in užitnih pravic, katere ima eksekut Jože Drobnič do parcele št. 167 v katastralni občini Ponova Vas.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka na

11. februvarja in

3. marca 1888,

vsakikrat ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči spristavkom, da se bodo te pravice pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddale.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 12. januarja meseca 1888.

(542—1) St. 619.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je umrlemu tabularnem upniku Jožefu Primcu, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, postavil gospod dr. Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se mu vročil dražbeni odlok dne 28. novembra 1887 št. 28514.

V Ljubljani dne 12. januarja 1888.

(543—1) St. 30727.

Oklic.

Od c. kr. za mesto delegovanega okrajnega sodišča v Ljubljani se naznanja, da se je za neznano kje bivajočega Josipa Puša gosp. dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum postavil ter se mu tusodna razsodba z dne 12. julija 1887, št. 16925, vročila.

V Ljubljani dne 28. decembra 1887.

(539—1) St. 1588.

Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Neznano kje bivajoči tabularni upnici Heleni Skubic, oziroma njenim nepoznanim pravnim naslednikom, postavi se gospod dr. Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se mu vroči tusodni odlok z dne 28. novembra 1887, št. 28514.

V Ljubljani dne 24. januarja 1888.

(536—1) St. 272.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Mihe Lampreta, posestnika na Muljavi št. 17, z odlokom z dne 16. novembra 1887, št. 4550, na dan 19. januarja 1888 določena prva izvršilna dražba Janez Severjevega zemljišča vložna št. 57 katastralne občine Vrhe bila je brezuspešna ter se bode vršila druga prodaja dne

16. februvarja 1888

pri podpisnem sodišči pod prejšnjimi nasledki.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 19. januarja 1888.

(537—1) St. 312.

Oglas.

Janezu Gorišcu iz Stranske Vasi št. 22 pri Grosupljem, sedaj neznanega bivališča, imenuje se gospod Fran Koščak iz Grosupljega kuratorjem in v ustno razpravo po malenkostnem postopniku določuje dan na

16. februvarja 1888

dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči s pristavkom § 28. bagat. postopka.

To se naznani tožencu s pristavkom, da ima pravico imenovati si drugega zastopnika.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 7. januarja meseca 1888.

(391—1) St. 9747.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče Ljubljansko dovoljuje vsled prošnje Jakoba Hafnerja iz Pevna, da se vpelje postopanje zaradi proglašenja dne 23. novembra 1822 l. v Virlogu rojenega Andreja Hafnerja, kateri se je v svojem štirinajstem letu na Korosko služil podal, odtod se samo se enkrat, o priliki prvega poziva, vojaškim dolžnostim zadostiti, v svoj domači kraj vrnil in potem koj, ne da bi se kdaj več od njega slišalo, iz istega zgnil.

Pozivlja se vsak, kateremu je o bivališči ali življenji imenovanega kaj znano, naj to temu sodišču ali pa skrbniku Matiji Kilarju v Loki naznani.

Če se do

31. januarja 1889

ne bi zvedelo za Andreja Hafnerja, se bode na ponovljeno prošnjo Jakoba Hafnerja mrtvim proglasil.

V Ljubljani dne 24. decembra 1887.

(529—2)

Nr. 4824.

Curatelsverhängungen.

Das k. k. Kreisgericht in Rudolfswert hat mit Beschlufs vom 27. Dezember 1887, Zahl 1936, über Anton König von Lafner wegen Wüßfinnes mit Beschlufs vom 2. November 1887, Zahl 1663, über Mathias Wirtl von Haidowitz wegen Wahnfinnes die Curatel verhängt, dem erstern wurde Mathias Mauser von Unterwarmberg, dem letztern Michael Wirtl von Unterhaidowitz als Curator bestellt.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg am 14. Jänner 1888.

(507—1)

Nr. 624.

Amortisationsedict.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach ist auf Ansuchen des Josef Brejcha in Prag hinsichtlich der angeblich demselben entwendeten vier Laibacher Lose Nr. 40, 7183, 30957 und 56201 im Nennwerte von à 20 fl. in die Ausfertigung des Amortisations-Edictes gewilligt worden.

Es wird daher jenen, denen daran gelegen sein mag, hiemit erinnert, daß die vorgedachten Lose nach Verlauf von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

von dem nach Maßgabe der Ziehung eintretenden Zahlungs-, respective Gewinnerhebungstage an gerechnet, wenn indessen niemand hierauf hierorts einen Anspruch gemeldet, noch es bei der betreffenden Casse vorgebracht und den hierauf entfallenden Gewinnbetrag behoben hatte, für amortisiert erklärt werden würde.

Laibach am 24. Jänner 1888.

(412—1)

Nr. 52.

Edict

zur Einberufung der Erben unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei am 3. Jänner 1888 Jakob Hocevar, Mühlbesitzer zu Roličovo, ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des gesetzlichen Erben Victor Hocevar unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich binnen einem Jahre

von dem unten gesetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbs-erklärung einzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit dem sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Herrn Josef Stupica von Bir abgehandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Egg am 16ten Jänner 1888.

(436—2)

Nr. 221.

Erinnerung

an die unbekannten Erben und Rechtsnachfolger der Maria Suchy von Stein.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der Maria Suchy von Stein erinnert:

Es habe wider Maria Suchy, resp. deren Verlass, Josefina Gnesda von Laibach (durch Herrn Dr. Mosché) sub praes. 6. Jänner 1888, Zahl 221, die Klage auf Zahlung des Darlehens per 100 fl. f. A. und Rechtsfertigung des zur Sicherstellung dieser Forderung erwirkten Verbotes und sub praes. 6. Jänner 1888, Zahl 222, das Gesuch um Bewilligung des Verbotes zur Sicherstellung obiger Forderung hiergerichts angebracht. Es habe weiters Dr. Alfons Mosché von Laibach gegen Maria Suchy, resp. deren Nachlass, sub praes. 6. Jänner 1888, Zahl 223, das Gesuch um Bewilligung des Verbotes zur einstweiligen Sicherstellung der Expensarsforderung per 85 fl. 21 kr. f. A. angebracht, es sei zur summarischen Verhandlung über die vorerwähnte Klage die Tagssatzung hiergerichts auf den

15. Februar 1888,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet worden, es sei in allen diesen Fällen zum Curator ad actum des Maria Suchy'schen

Verlasses Johann Potočnik, Uhrmacher in Stein, bestellt worden, und seien demselben der Klagsbescheid vom 9. Jänner 1888, Zahl 221, und die Verbotsbescheide vom 9. Jänner 1888, Zahlen 222 und 223, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Stein am 9ten Jänner 1888.

(5038—2)

Nr. 8502.

Erinnerung

an Franz Mayerhofer, seinerzeit Verwalter des landtäflichen Hofes St. Jörgen, und an das Findelkind Josefa Stritar, beide derzeit unbekannten Aufenthaltes, und rüchichtlich deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Franz Mayerhofer, seinerzeit Verwalter des landtäflichen Hofes St. Jörgen, und dem Findelkind Josefa Stritar, beide derzeit unbekannten Aufenthaltes, und rüchichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Cop, Besitzer des landtäflichen Gutes St. Jörgen (durch den Nachhaber Urban Gradišek in St. Georgen bei Steinbrück), die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Pfandrechtslöschung inbetrreff der auf dem Tabularkörper Hof St. Jörgen in der Einlage Nr. 351 der krainischen Landtafel aus dem Kaufvertrage 28. Jänner 1844 sichergestellten Forderungen des Franz Mayerhofer per 130 fl. CM. und der Josefa Stritar per 50 fl. CM. f. A. eingebracht, worüber zur Vertretung der Geflagten der hierortige Advocat Herr Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt und die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den

27. Februar 1888,

vormittags 10 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang des § 18 des Summar-Patentes angeordnet wurde.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie zur Tagssatzung allenfalls selbst erscheinen oder ihre Beihelfe dem aufgestellten Curator mittheilen oder sich einen anderen Vertreter bestellen und diesem Gerichte rechtsgültig namhaft machen, widrigenfalls sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würden.

Laibach am 12. November 1887.

(541—1)

St. 30148.

Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

V pravni stvari Janeza Zernca, posestniku iz Orlega st. 9, proti Stefanu Zerneu od ravno tam radi pripoznanja lastninske pravice pōtom priposestovanja s pr. se je zadnje imenovanemu tožencu, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, postavil Janez Groznik, posestnik iz Orlega, kuratorjem *ad actum* ter se mu vročila tožba *de praes.* 15. decembra 1887, st. 30148.

V Ljubljani dne 16. decembra 1887.

(411—2)

St. 7509.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je tabularnim upnikom, neznano kje nahajajočim se Antonu in Francetu Petelnu iz Laperjev in umrsim Jakobu Zidarju z Rašice, Antonu Petelnu iz Laperjev, ženi Jože Petelna iz Laperjev, Jože in Franciški Peteln iz Laperjev, Andreju Zidarju, Franu Ivanetiču z Rašice in Matevžu Petriču iz Malih Lasič, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, postavil gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem *ad actum* ter se mu vročili tusodni odloki z dne 20. decembra 1887, st. 7509, s katerim se je dovolila eksekutivna dražba Ant. Petelnu lastnega zemljišča v Laperjah šte. 4 pod vložno št. 159 katastralne občine Turjaske.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 10. januarja 1888.

(307—2)

St. 6826.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je zamrlim tabularnim upnikom Mici Rutar in Mihi Kalisar iz Krvave Peči, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, postavil gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem *ad actum* ter se mu vročila tusodna odloka z dne 10. novembra 1887, st. 6826, s katerima se je dovolila eksekutivna dražba Antonu Rutarju iz Krvave Peči lastnih zemljišč vložni št. 26 in 134 katastralne občine Krvava Peč.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 13. januarja 1888.

(188—2)

St. 6858.

Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Črnomlju pozivljajo se vsi, kateri imajo od zapuščine dne 31. decembra 1886 po ustmeni oporoki umrlega Janeza Stuklja iz Berstovca št. 8 kaj terjatve, da se oglašé pri tem sodišči dne

17. februvarja 1888

ob 9. uri dopoludne ali pa vložijo do tega časa pismene svoje prošnje, sicer bi do zapuščine, če bi jo presegali naznanjeni dolgovi, ne imeli nobene pravice, razven če so njih terjatve postavnopravno zavarovane.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 15. novembra 1887.

(476—2)

St. 105.

Oglas.

Zamrlemu Matiji Hönigsmannu iz Sodinje Vasi št. 20, oziroma njegovim dedičem in pravomočnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 5. januarja 1888, šte. 105, tožiteljice Katarine Gregorič iz Viniga Vrha št. 10, zaradi priznanja lastninske pravice na zemljišče vložna št. 1180 katastralne občine Semič gospod Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je dražbeni odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo v dan

15. februvarja 1888

ob 9. uri dopoludne.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 5. januarja 1888.

(473—2)

St. 409.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Martinu Težaku iz Suhorja št. 11 se je postavil na tožbo, vloženo dne 17. januarja 1887, št. 409, tožitelja Nikota Makarja iz Velikih Lešč zaradi 11 gold. s pr. gosp. Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo v dan

15. februvarja 1888

dopoludne ob 8. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. januarja 1888.

(138—2)

St. 8946.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo zapuščine po Jakobu Zavašniku (zastopane po dr. Tavčarji) proti Jožefu Selanu, posestniku iz Črne Vasi, v izterjanje terjatve 160 gold. s pr. iz poravnave dne 15. januarja 1869, šte. 837, dovolila izvršilna dražba na 1530 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna šte. 132 zemljiške knjige katastralne občine Trnovskega predmestja in k temu zemljišču spadajočih in na 138 gold. 20 kr. cenjenih pritklin.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

13. februvarja

in drugi na

12. marca 1888,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči v Zatiškem dvoru na

Starem trgu s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

V Ljubljani dne 24. decembra 1887.

(365—2)

St. 30990.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je v pravdi Valentin Tercel-a, posestnika v Zadobrovi (po dr. Valentinu Zarniku), proti Mihi Primarju in nepoznanim njegovim pravnim naslednikom radi priposestovanja posestva Luka Strah, posestnik v Zadobrovi, kot kurator *ad actum* za zadnje omenjene postavil, kateremu se je dotična tožba od 31. decembra 1887, št. 30990, dostavila.

Dan za obravnavo določil se je na 28. februvarja 1888

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.

V Ljubljani dne 31. decembra 1887.

(517—2)

St. 7603.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici naznanja:

Anton Cvetan iz Tomenj št. 17, po pooblaščenju Janezu Tomažiču, posestniku iz Tomenj št. 31, je proti Jožefu in Martinu Cvetanu neznano kje bivajoča, in njenim neznanim pravnim naslednikom, tožbo *de praes.* 6. decembra 1887, št. 7603, zaradi pripoznanja plačila vknjiženih terjatev in dovoljenja izbrisa zastavne pravice c. s. c. pri tem sodišči vložil, in se je nanjo v skrajšano razpravo tukaj določil dan na

8. februvarja 1888

ob 9. uri dopoludne.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdo reč gospod Lorenc Jerovšek v Bistrici skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici dne 7. decembra 1887.

(345—2)

St. 8828.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Fiorentine Pehani (po Ivanu Fischerji, c. kr. notarji) dovoljuje se izvršilna dražba Marije Kuretovega, sodno na 100 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 533 davčne občine Zbure brez pristojstva v Raduli.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na

15. februvarja

in drugi na

21. marca 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 20. decembra 1887.

Kundmachung.

Wegen der herrschenden **Blattern - Epidemie** werden **Kleidungsstücke, Wäsche und Bettzeug** bis auf weiteres bei dem gefertigten Pfandamte nicht mehr in Belehnung übernommen.

(513) 3-3

Laibach am 28. Jänner 1888.

Mit der krain. Sparcasse vereinigt Pfandamt.

Dampfschiffahrt des Oesterr.-ungar. Lloyd in Triest.

Auszug aus dem Fahrplane, gültig für den Monat Februar 1888.

Fahrten ab Triest.

Ostindien und China (via Suez-Canal) nach Hongkong über Brindisi, Port Said, Suez, Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapore am 18. Februar um 4 Uhr nachmittags; mit Ueberschiffung auf eigene Dampfer: in Suez nach Djeddah, Massauah, Hodeidah und Suakin; in Colombo nach Madras und Calcutta.

Egypten: Freitag mittags nach Alexandrien über Brindisi (Verbindung mit Port Said und Syrien).

Levante: Dienstag um 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna; den 7. und 21sten über Fiume und den 14. und 28. über Ancona, nach Brindisi, Corfu, Syra, Pyraus und Chios;

Mittwoch, jeden zweiten (1., 15. u. 29.), 6 Uhr nachmittags nach Thessalien bis Constantinopel; mit Berührung von Fiume, Corfu, Santa Maura, Patras, Catacolo, Calamata, Pyraus, Volo, Salonich;

Samstag 2 Uhr nachmittags nach Constantinopel mit Berührung von Corfu und Pyraus; ferner via Pyraus nach Syra, Insel Candien und Smyrna; dann via Constantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres;

jeden zweiten Samstag (11. und 25.) nach Syrien via Smyrna und (4. und 18.) nach Thessalien via Pyraus.

Dalmatien: Jeden Montag, Mittwoch und Samstag 10 Uhr vormittags (jeden Samstag via Spalato nach Metkovich);

Istrien: Dienstag und Freitag um 7 Uhr früh nach Fiume über Pola etc.

Venedig: Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag um Mitternacht.

Fahrten ab Fiume.

Levante: Jeden zweiten Mittwoch (8. und 22.) um 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna; Zwischenhäfen wie ab Triest am Dienstag;

jeden zweiten Donnerstag (2. und 16.) um 3 Uhr nachmittags nach Thessalien bis Constantinopel; Zwischenhäfen wie ab Triest am 1., 15. und 29.

Kroatien: Jeden Donnerstag 10 Uhr vormittags bis Zara mit Zwischenhäfen; Freitag, jeden zweiten (10. und 24.), um 10 Uhr vormittags nach Ancona über Zara;

Sonntag 1 Uhr morgens nach Metkovich über Zara und Spalato.

Istrien: Jeden Dienstag und Freitag 2 Uhr nachmittags bis Triest, über Pola etc.

Ohne Haftung für die Regelmässigkeit des Dienstes während der Contumaz-Massregeln.

Nähere Auskunft erteilt die commerciale Direction in Triest und die General-Agentur in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

(246) 12-2

In Colonialwaaren, Delicatessen und Drogen-Geschäften

Bouillon-Extract

Gibt momentan ohne Zuthaten eine vortreffliche Fleischbrühe.

Maggi

Als Speise-Würze unübertroffen an Wohlgeschmack und Billigkeit.

Marken: Extractum Purum, Aux Fines Herbes und Trüffel-Würze.

Feine Suppenmehle aus Hülsenfrüchten.

Hergestellt unter dem Protectorate des k. k. öst. Gewerbe-Inspectorats und der Schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft.

Central-Depôt: WIEN, I. Jasomirgottstrasse 6.

Zu haben in Laibach bei: Peter Lassnik, H. L. Wencel, J. Perdan, Schussnig & Weber, in Sagor: R. E. Mihelc, Joh. Müller, Bruderlade-Verein, in Littai: Joh. Wankonig.

OFNER Rákoczy BITTERQUELLE

Als sicher heilwirkendes Purgiermittel empfohlen von den hervorragendsten Aerzten bei Unterleibskrankheiten, Blutstockung, Hämorrhoidal-, Leber-, Nieren- u. scrophulösen Leiden, Fieber, Gicht, Hautausschlägen, Stuhlverstopfung etc.

Käuflich in allen Spezerei- und Mineralwasserhandlungen sowie Apotheken und Droguerien. (1920) 52-40

Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.

J. Klauer, Laibach
Domplatz Nr. 1
offert garantiert echten
Wacholder - Brantwein
(Brinovic)

zu fl. 1.40 per Liter und bittet um geneigten Zuspruch. (491) 3-3

Winter-Pension!
bestehend aus ganzer Verpflegung, Wohnung und Licht, incl. freier Benützung der Thermalbäder, fl. 50 per Monat. Sämtliche Räume des Curhauses sind geheizt.
Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer (Steiermark). (4984) 57-34
Theodor Gunkel, Eigenthümer.

Speisen- und Getränke-Tarife
für Gastwirte
elegant ausgestattet stets vorrätig bei
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach
Bahnhofstrasse 15.
Congressplatz 2.

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Man verlange stets ausdrücklich:

Liebig's Fleisch-Extract

Nur echt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Central-Depôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn:
CARL BERCK, k. k. öst. Hoflieferanten, WIEN, I., Wollzeile 9.
Zu haben in allen grösseren Specereiwaren-, Delicatessen- und Droguen-Handlungen, sowie Apotheken.

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

K. k. concessioniirtes

Universal-Speisen-Pulver

des Dr. Gölis in Wien. — Seit 1857 Handels-Artikel. (Protok. Firma.)

Diätetisches Mittel; bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Katarrhen des Magens oder Dispositionen zu solchen, Hämorrhoidal-leiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose. — Bei Mineral-Wassercuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauchs derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste. — Zu haben in den meisten Apotheken und Droguengeschäften der österr.-ungar. Monarchie. (505) 6-1

Central-Depôt (Versendung täglich):

WIEN, Stephansplatz 6 (Zwettlhof).

Preis einer grossen Schachtel fl. 1.26, einer kleinen 84 kr. ö. W.

Das p. t. Publicum wird gebeten, ausdrücklich Dr. Gölis Universal-Speisepulver zu verlangen und genau meine protokollierte Schutzmarke zu beachten.

Apotheker Herbabny's Alpenpflanzen-Extract: „Neuroxylin“

tausendfach erprobt, in Civil- und Militärspitälern mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet in den hartnäckigsten Fällen von Gicht und Rheuma, Schiass, nervösen Schmerzen, Geisteskranken, Ohrenreissen, Migräne, Zahnschmerz, Krämpfen, Muskelschwäche, Zittern, Steifheit. — Dient als Einreibung und wirkt rasch und verlässlich.

Anerkennungsschreiben.

Herrn Jul. Herbabny, Apotheker in Wien.



Erlaube Sie um zwei Flaschen von Ihrem sehr heilsamen Neuroxylin künftiger Gabe für meine Tochter. Ich bin Ihnen grossen Dank schuldig für dieses gute und unübertreffliche Mittel, welches mich von einem heftigen Rheumatismus, den ich im ganzen Körper hatte, so bald ich nicht mehr arbeiten konnte, vollkommen befreit hat; jetzt seit dem Gebrauch des Neuroxylin sind es acht Jahre, und ich fühle nicht die mindesten Nahrungsmittel. Ich empfehle der leidenden Menschheit dieses so heilsame Mittel.

Stantz (Post Rautenberg), 21. Mai 1887. Josef Leber, Bader.

Ich bitte mich für meine Frau wieder zwei Flaschen Neuroxylin für Gicht und Rheumatismus zu schicken, dieselbe ist auf den Gebrauch dieses Heilmittels schon bedeutend besser. Alch (Post Welsberg, Rärnten), 16. März 1887. Georg Leitgeb.

Preis: 1 Flasche (grün emball.) 1 fl., die stärkere Sorte (rosa emball. gegen Gicht und Rheumatismus) 1 fl. 20 kr., per Post 15 kr. mehr für Packung. (4966) 20-13

Jede Flasche trägt als Zeichen der Echtheit die oben beigebrachte behördlich protokollierte Schutzmarke.

Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen: „Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

des Jul. Herbabny, Neubau, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Svoboda, G. Piccoli, Ubaldo v. Trutchny, B. Mayr, E. Birich; ferner Depôts in Gilt: J. Kupferschmid; Baumbachs Erben; Giume: J. Gmeiner, G. Prodam; M. Wizan, Drog.; Griesbach: A. Ruppert; Gmünd: E. Röllner; Klagenfurt: B. Thurnwald, B. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsort: D. Rizzoli; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, G. Foraschovi, J. Seravallo, E. v. Leutenburg, B. Brendini und M. Kavatini; Villach: J. Scholz, Dr. E. Kump; Tschernembl: J. Blazet; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: Leban.

Erlaube mir bekanntzumachen, daß ich den

Ausverkauf

wegen noch zu großen Warenvorrathes

bis Ende Februar

zu verlängern bemächtigt bin und unten verzeichnete Waren zu **ausserordentlich billigen Preisen**, theilweise auch unter dem Einkaufspreise, verkaufen werde, und zwar:

Wäsche für Herren, Damen und Kinder,
farbige Hemden von 75 kr.;

Normal-Wäsche, System Dr. Gust.
Jäger, Herren-Normal-Sommer-Hemden
von fl. 1.90;

Tricotagen für Herren, Damen und
Kinder;

Herren-Seiden-Finish-Unterleib-
chen von 65 kr.;

Herren-Netzleibchen von 30 kr. 2c.;

Leinen- und Damastware für Hotels
und Ausstattungen;

⁸/₄ **Bettuch-Leinen** von 60 kr.;

⁸/₄ **Leinen-Tischtücher** von fl. 1.20;

Leinen-Servietten, ¹/₂ Dutzend von
fl. 1.15;

Leinen-Handtücher, ¹/₂ Dutzend von
fl. 1.25 2c. 2c.

Tischdecken, farbige, für Restauratio-
nen, Leinen, von 90 kr.;

Chiffon, Creton, Oxford, Leinen-
Bettgradl und andere Stoffe;

Barchente, Atlas-, Rips- und Piquet-;
Taschentücher aus Baumwolle, Leinen
und Seide;

¹/₂ Dutzend, weiss, garantiert wie Leinen, von
fl. 1;

¹/₂ Dutzend mit farbiger Kante, garantiert
wie Leinen, von fl. 1;

¹/₂ Dutzend, mit farbiger Kante, Baumwolle,
von 30 kr.;

Mieder und Geradehalter;
Prager Mieder mit Löffel-Blanschet
von 50 kr.;

Geradehalter von 85 kr.;

Schürzen für Damen und Mädchen wer-
den ganz ausverkauft;

Krägen, Manschetten und Vorhem-
den, vierfach; Krägen von 12 kr. angefangen;

Kautschuk-Wäsche, Krägen von
22 kr. an;

Krausen, Rüschen und Passepoils
werden ganz ausverkauft;

Hosenträger für Herren und Knaben;

Knöpfe für Krägen, Manschetten und Che-
mifetten;

Cravatten-Nadeln und -Halter;

Cravatten und Lavalliers;

Seiden-Cravatten, Doppel-Façon,
von 16 kr.;

farbige Seiden-Lavalliers von 16 kr.
2c. 2c.

Um gütigen, recht zahlreichen Zuspruch ersucht
achtungsvoll

C. J. Hamann.

Vom 15. März ab befindet sich das Verkaufs-
gewölbe im Hause des Herrn Val. Zeschko, Rath-
hausplatz Nr. 8.

(548) 3-1

Casino-Verein.

Ueber von Seite der Vereinsmitglieder mehrfach geäußerten Wunsch wird der für Samstag, den 4. Februar l. J., festgesetzt gewesene Ball **nicht abgehalten** und dafür die Zahl der in der Fastenzeit stattfindenden Vereinsabende vermehrt werden.

Das Programm für die Vereinsabende wird demnächst bekanntgegeben.

Laibach am 31. Jänner 1888.

(560) 2-1

Die Direction des Casino-Vereines.

Das älteste Anstreichergeschäft in Laibach
des

Adolf Hauptmann

Seminargebäude, Schulallee

empfiehlt sich zur Uebernahme von

Bau- u. Möbel-Anstreicher-Arbeiten

jeder Art in neuester, bester und solidester Ausführung.
Gleichzeitig werden die p. t. Kunden auf die

Oel-Maserung

aufmerksam gemacht, welches Fladern gegen das bisherige eleganter und
dauerhafter ist. (512) 5-3

Die in neuester Art ausgeführten verschiedenen **Oel-Flader-**
muster beliebe man sich in meiner **Filiale, Elefantengasse**, anzusehen.

An die

p. t. Besitzer der Privatlogen des
landschaftl. Theaters in Laibach.

Das gefertigte Comité beehrt sich, die p. t. Logenbesitzer einzuladen, sich zu einer

Besprechung im Balkonsaale des Casino

Donnerstag den 2. Februar d. J.

um 10 Uhr vormittags vollzählig einzufinden.

Gegenstand ist:

- 1.) Die Beschlussfassung über die infolge des Landtagsbeschlusses vom 21. Jänner d. J. zur Geltendmachung der Rechte der Privat-Logenbesitzer einzuleitenden gerichtlichen Schritte.
 - 2.) Die Bestellung eines Rechtsfreundes zu diesem Zwecke.
 - 3.) Die Wahl eines Comité's zur Vertretung der gemeinsamen Rechte.
- Die p. t. Logenbesitzer werden höflichst ersucht, **sämmtliche** auf den Logenbesitz und auf den Verkehr mit dem krain. Landesausschusse Bezug habenden Urkunden, Acten und sonstigen Schriften, namentlich die Erwerbungsurkunden (Kaufverträge, Einantwortungs-Urkunden etc.) und die Feuerassecuranz-Acten mitzubringen.
Die am persönlichen Erscheinen Verhinderten wollen sich durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Machthaber vertreten lassen. (453) 3-3

Laibach am 25. Jänner 1888.

Für das Comité:

Alfons Freiherr v. Wurzbach.

Schutzmittel

gegen **ansteckende Krankheiten** ist
das bestbewährte Volksmittel

Kronawetter

Brinovic oder Wacholderbrantwein
genannt, zu haben in Sauerbrunnflaschen
à ¹⁴/₁₀ Liter **nur echt und doppelt de-**
stilliert bei (521) 3-1

Ant. Lindtner

in Krainburg

zum billigen Preis von fl. 1.20 per Liter.

Täglich frische

Faschingskrapfen

in der Conditorei des

Rudolf Kirbisch

Congressplatz. (23) 19-14

Hausfrauen!

Kaufet Steinkohle **nur** in plom-
bierten (versiegelten) Säcken — (544) 3-2

Gegen Husten u. Katarrh
namentlich der Kinder; gegen Heiser-
keit, Verschleimung, Hals-, Magen-,
Blasenleiden und Harnbeschwer-
den ist bestempfohlen

die Kärntner
Römerquelle

reinst alkalischer Alpensäuerling, na-
turecht; unübertroffen als hoch-
feines Tafelwasser, das den
Wein nicht schwärzt und vollkommen
frei ist von organischen Substanzen
sowie von Schwefel- und Jodverbind-
ungen mit deren lästigen Neben-
wirkungen.

In **Laibach** bei M. E. Supan, Wie-
nerstrasse; in **Krainburg** bei Franz
Dolenz. (4428) 52-16